

1 MEDIUM

Um Botschaften in die Ferne zu transportieren wurden immer gewisse Mittel, zumeist Materialien, benötigt, welche als Träger oder Zeichen dienten. Optisch und akustisch mussten entsprechende Objekte auf dem Land, im Wasser oder in der Luft den Weg von einem Sender zu einem Empfänger zurücklegen. Selbstverständlich konnte auch ein Bote die Distanz bewältigen, um in der Ferne selbst die Botschaft zu überbringen. Und jede/r kann ihre/ seine eigene Botschaft direkt vortragen.

Diese Art von Kommunikation überhaupt zu erwähnen scheint geradezu obsolet zu sein, ist aber immer der Kern menschlicher Kommunikation. Denn worüber wird weshalb und wie was berichtet, wenn nicht um mit Produkten materieller und ideeller Art irgendeinen Austausch zu pflegen?

Material und Mittel wird dabei meistens Medium genannt. Damit wird betont, dass es eine Mitte, ein Ding dazwischen ist, das zudem noch – und das immer öfter – auf eine Art und Weise immateriell und/ oder virtuell ist. Gerne wird diese Immaterialität als Reality bezeichnet, eine elektronische/ digitale Verarbeitung der Realität oder Animation. Was aber dann die wirkliche Realität bei der Betrachtung der Wirklichkeit ist, was tatsächlich der Fall ist, ist sehr schwierig zu sagen.

Denn Realität ist eine gesellschaftliche Zuordnung, mit der wir unser Leben beschreiben/ bestreiten. Und diese Beschreibungen und Handlungen folgen unterschiedlichsten Vorstellungen davon, was denn das tatsächliche Leben ist und sein soll. Mehr oder weniger komplex können wir einfache bis höchst schwierige Zusammenhänge konstatieren.